

Sooma-Depressionstherapie

Schnelle Linderung depressiver Symptome

Patienteninformationen

Sooma-Depressionstherapie



Die Sooma-Depressionstherapie ist eine wirksame, medikamentenfreie Behandlung. Die Therapie eignet sich bei akuten depressiven Symptomen als Erstbehandlung. Bei schweren und anhaltenden Depressionssymptomen kann die Therapie auch zusammen mit anderen Behandlungsarten wie Medikamenten und Psychotherapie als ergänzende Therapie eingesetzt werden.

Depressionen beeinflussen die Gehirnaktivität, insbesondere in den präfrontalen Bereichen. Mit dem anwenderfreundlichen, tragbaren Gerät von Sooma wird ein schwacher Gleichstrom an die betroffenen Hirnareale abgegeben, um die Gehirnfunktion zu normalisieren und die depressiven Symptome zu lindern. Diese Methode der Neuromodulation des Gehirns wird als transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) bezeichnet.

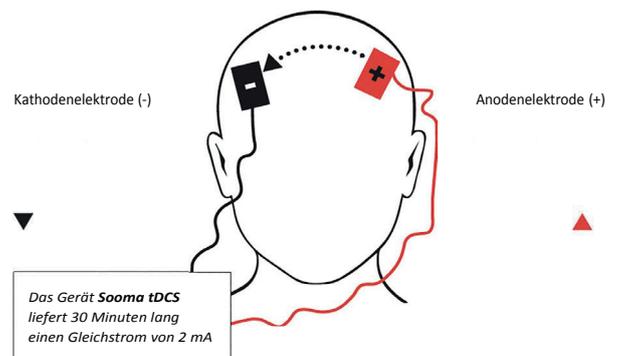


Behandlung zu Hause

Die erste Behandlung wird von einem Arzt oder einer Ärztin durchgeführt. Danach können Sie die Behandlung jedoch eigenständig zu Hause durchführen. Für die Behandlung sind keine Anästhesie oder andere medizinischen Präparate erforderlich.



Eine Therapiesitzung dauert 30 Minuten und wird mindestens drei Wochen lang fünfmal pro Woche wiederholt. Während der Behandlung können Sie sich entspannen oder Ihren gewohnten täglichen Aufgaben nachgehen.



Die Wirkung des Sooma tDCS basiert auf einem schwachen konstanten Strom, der durch Elektroden abgegeben wird. Die positive Elektrode erhöht die Hirnaktivität im linken präfrontalen Bereich, der bei depressiven Patient:innen oft eine Unterfunktion aufweist. Der Strom fließt von der positiven zur negativen Elektrode und gleicht die Aktivität in den präfrontalen Bereichen aus.

Wirksamkeit der Therapie

Die Wirksamkeit der Sooma Depressionstherapie wurde in der Forschung nachgewiesen und hat sich wiederholt als sicher für erwachsene, jugendliche und ältere Patient:innen erwiesen. Die zuletzt veröffentlichten Behandlungsergebnisse der Sooma-Depressionstherapie zeigten, dass sich die depressiven Symptome bei der Mehrheit der Patient:innen während des dreiwöchigen Behandlungszeitraums um mindestens 50 % verringert haben. Typische Effekte der Therapie sind Verbesserungen der Stimmung, der Schlafqualität und des Aktivitätsniveaus sowie eine Verringerung der Angstzustände.

Sicherheit

Die Sooma-Depressionstherapie ist gut verträglich und verursacht keine unerwünschten Nebenwirkungen. Die Therapie macht nicht abhängig und eignet sich für Patient:innen, die resistent gegen Medikamente sind oder bei denen die medikamentöse Behandlung keine zufriedenstellende Resultate ergeben hat.

Die Sooma-Depressionstherapie ist schmerzfrei, während der ersten Minuten der Behandlungssitzung können Sie im Stimulationsbereich jedoch einen Juckreiz verspüren. Bei einem geringeren Anteil der Patient:innen treten nach der Behandlung leichte kurzfristige Kopfschmerzen oder Müdigkeit auf. Die Haut unter den Elektroden kann sich zudem leicht röten.



Beginn der Therapie

Sie beginnen die Sooma-Depressionstherapie nach einem Gespräch mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin passt das Behandlungsprotokoll so an, dass es am besten zu Ihrer persönlichen Situation passt. Da die Wirkung der Behandlung durch eine mehrwöchige Wiederholung der Therapie entsteht, ist es wichtig, dass Sie keine Therapiesitzungen verpassen.

Weitere Informationen zur Sooma-Depressionstherapie:
www.soomamedical.com

Sooma Oy

Sooma Oy ist ein finnischer Hersteller von Medizingeräten, der anwenderfreundliche Therapielösungen für die Routineversorgung entwickelt.

Sooma tDCS Medizinprodukte werden in Finnland gemäß dem internationalen Qualitätsmanagementsystem ISO 13485 für Medizinprodukte hergestellt.

Österreichische Vertretung:



Franz-Fischer-Straße 4 6020 Innsbruck
tel. +43-512-308 308 www.dengg-med.at
fax. +43-512-308 309 office@dengg-med.at

Sooma Oy | www.soomamedical.com
Atomitie 5 | +358 10 328 9811
00370 Helsinki, Finnland | info@soomamedical.com

